

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Trachenhort - Hort der 56. Grundschule
Böttgerstraße 11
01129 Dresden
Telefon: (03 51) 2 05 46 31
Telefax: (03 51) 8 11 20 77
E-Mail: hort-56.grundschule@dresden.de

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Telefon (03 51) 4 88 51 31
Telefax (03 51) 4 88 50 23
E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.facebook.de/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Susann Sári, März 2021
Fotos: Julia Bellmann, Christian Feigl
Bilder: Klasse 1b

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kita



Dresden.
Dresdener

Trachenhortnews

1. Ausgabe – Schuljahr 2020/21



Die Zeit im Lockdown

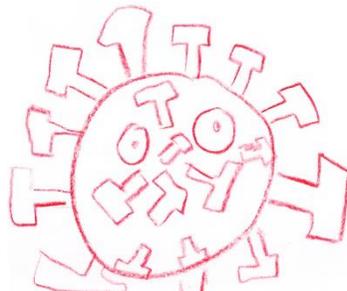
Im Lockdown hieß es für uns: Notbetreuung absichern und arbeiten im Homeoffice. Diese Zeit nutzten wir, um effektiv an Projekten und pädagogischen Themen weiterzuarbeiten. So entwickelten wir einen neuen Ablauf für die AG Auswahl und Planung, wo wir Wünsche und Interessen der Kinder gezielter abfragen und abstimmen lassen. Dabei haben wir den Fokus auf mehr Beteiligung der Jungen und Mädchen gelegt. Auch das Projekt „Sommerkinder“ (einzelne zukünftige Erstklässler können bereits in den Sommerferien vor ihrer Einschulung den Hort besuchen und kennenlernen) wurde weiter geplant. Vergangenes Jahr musste es leider aussetzen, aber für das Schuljahr 2021/2022 erarbeiten wir neue Ideen und Methoden, damit es auch in der Corona-Zeit stattfinden kann. Darauf aufbauend haben wir uns ein Eingewöhnungsmodell für die Erstklässler überlegt, durch welches die Kinder in kleinen Schritten den Trachenhort kennenlernen können. Ebenso nutzten wir die Zeit, um uns mit aktueller Fachliteratur zu beschäftigen und uns weiterzubilden.



Nicht zuletzt arbeiteten und arbeiten wir an unserem aktuellen LOB-Thema, der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes.

Schutzkonzept meint: Wir möchten unseren Hort zu einem Kompetenzort für Mädchen und Jungen machen. Wir möchten die Kinder in ihren Rechten befähigen, ihre Persönlichkeit und Selbstbestimmung stärken. Der Hort soll ein Schutzraum sein. Äußere sowie innere Faktoren, welche das Risiko auf grenzverletzendes Verhalten, sexuelle Übergriffe und sexuellen Missbrauch steigern, sollen erkannt und durch Regel- und Strukturveränderungen, Handlungsleitfäden und gezielte Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte behoben werden. Dazu haben wir uns externe Unterstützung durch „Shukura“ (AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen) geholt.

Die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes bedarf viel Organisation, Planung und Absprache. Im Homeoffice haben wir unsere bisherige Arbeit reflektiert und besprochen, wie wir mit Haltungen und Aussagen bei uns im Team umgehen und uns gemeinsam weiterentwickeln. Wir haben uns mit Fachliteratur auseinandergesetzt, Filme geschaut und Podcast zum Thema gehört. In Form von Onlinemeetings fand ein regelmäßiger Austausch und fachlicher Input durch die Mitarbeiter*innen von Shukura statt. Derzeit erarbeiten wir eine Risikoanalyse, um herauszufiltern, wo es bei uns im Hort Baustellen und Ressourcen gibt.



Tierzimmer

Schon lange planen wir einige Veränderungen in unserem Tierzimmer, um den Schildkröten und Hasen eine artgerechtere Haltung zu ermöglichen. Die Zeit des Lockdowns gab uns die zeitlichen Ressourcen, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Wir errichteten ein Hochplateau für die Schildkröten mit zwei großen Hauptbereichen: einem Fress- sowie einem Schlafareal. Diese bieten den Schildkröten ausreichend Platz für viel Bewegung. Unterhalb dieses Plateaus wurde für die zwei Hasen Moni und Freddy ein großer Bereich geschaffen. Uns war wichtig, dass die Hasen viel Platz haben durchs Stroh zu hoppeln, aber auch Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten nutzen können. Eine Sitzbank am Gehege, ermöglicht den Kindern die Tiere zu beobachten und zu streicheln.



„neue“ Kolleg*innen

Luisa Fischer



gruppenübergreifende Mitarbeiterin; ist nach einer längeren Pause wieder zurück bei uns im Hort

Robert Wickert



Bezugserzieher der Klasse 2a; hat im Sommer 2020 seine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher abgeschlossen

Das steht in den Osterferien an



Das beliebte Weidentipi-Dorf wurde mit viel Phantasie, Power und Spaß von den Kindern bespielt und dies hat einige Gebrauchsspuren hinterlassen. Geplant ist eine Wiederaufforstung durch neuen Weidenverschnitt von Kopfweiden. Anschließend bedarf es einer längeren Zeit der Absperrung des Bereiches, damit die neu eingesetzten Ruten die Möglichkeit haben gut anzuwachsen.

Auch die Matschküche und Holzbänke benötigen etwas Aufarbeitung und einen frischen Anstrich. Hier können auch gern die Jungen und Mädchen mit Anpacken und fleißig beim Anstreichen helfen.